



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

5. Frölicher und annehmlicher Todt eines Kinds

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

**Frölicher und annehmlicher Todt
eines Kinds.**

Zu Cuenca in einer Stadt des neuen Königreichs Granata mußte ein Adeliche Matrone ihr Kind/ vor ihren Augen/ ohne Hülf dahin sterben sehen. Sie wendete sich zu dem H. Ignatio/ dessen Bildnuß sie in dem Zimmer hatte/ befahle ihm vertraulich an ihr hinterlebendes Söhnlein/ mit angehengter Bitt/ ihm das Leben zuerhalten/ wann es Gott also gefällig wäre. Hierauff gibt das Angesicht des Heiligen einen grossen Glanz von sich; und er strecket die Arm ganz liebeich gegen dem Kind auß/ das Kind hingegen strecket seine Armelein gegen den Heiligen/ als wolte es ihn hinwiederum umbfangen: und in dieser annehmlichen Bewegung gibt es seinen unschuldigen Geist auß. Der Mutter Lend wird verwandelt in Trost und Freud/ weilen sie gesehen/ daß ihr Kind von dieser gefährlichen Welt in das himmlische Paradeiß übersezt worden. Ibid. n. 81.

VI.

**Ein Kind wird durch die Reliquien des
Heiligen Ignati vom Todt errettet.**

Im Jahr 1605. wurde zu Modena das Söhnlein Alberti Fontana von einem hitzigen Fieber und von einer Haupt- und Keel-Geschwulst dermassen beängstiget/ daß es gar schwerlich Athem schöpffen/ viel weniger die ihm zur Nahrung nothwendige Milch saugen konnte.